

Rothewald Hinterrad-Drehhilfe • Best.Nr. 10003270

Liebe Kundin, lieber Kunde,
danke für Ihr Vertrauen in unser Produkt. Nutzen Sie bitte diese Anleitung bei der Inbetriebnahme.
Viel Spaß wünscht Ihr Louis-Team.

Lieferumfang:

- 1 Drehhilfe mit zwei Laufrollen, komplett montiert
- 1 Distanzstück für den Seitenständer
- 1 Sicherheitsriemen (zum Feststellen des Handhebels)

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb der hochwertigen Rothewald Drehhilfe für Antriebsräder an Zweirädern ohne Hauptständer. Der Rahmen der Drehhilfe ist aus lackiertem Stahlblech gefertigt, die Rollen sind kugelgelagert, die Unterseite ist an vier Stellen mit kleinen Gummimatten rutschfest beschichtet. Die Drehhilfe kann eine Direktlast von max. 200 kg tragen, sie ist somit für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von bis zu 400 kg geeignet. Die Drehhilfe wird verwendet, um an Motorrädern ohne Hauptständer das Hinterrad per Hand durchzudrehen, z.B. um die Antriebskette zu reinigen und zu schmieren, den gleichmäßigen Kettendurchhang zu prüfen oder den Reifen auf Schäden zu kontrollieren.

Bitte beachten Sie die folgenden Gebrauchsanweisungen, um einen gefahrlosen Umgang mit dem Gerät sicherzustellen und dieses in gutem Zustand zu erhalten:

Prüfen Sie vor der Benutzung, ob die Rollen der Drehhilfe fest montiert sind. Die hintere Rolle kann in drei Positionen im Rahmen angebracht werden. Die mittlere ist für normale Motorradbereifung am besten geeignet. Für sehr kleine Räder empfiehlt sich der kürzeste Rollenabstand.

Bocken Sie das Fahrzeug immer zusammen mit einem Helfer auf. Benutzen Sie die Drehhilfe nur auf waagrechttem, ebenem und festem Untergrund.

Schieben Sie das Fahrzeug mit abgestelltem Motor über die abgeschrägte Seite auf die Drehhilfe. Achten Sie dabei darauf, dass die Drehhilfe parallel zur Fahrzeuglängsachse ausgerichtet ist und dass das durchzudrehende Rad schließlich in etwa mittig auf den Rollen ruht.

Lassen Sie nun von einem Helfer das Distanzstück unter den ausgeklappten Seitenständer legen – so wird eine zu schräge Stellung des Fahrzeugs vermieden. Selbst einklappende Seitenständer müssen mit einem Zurrurt am Rahmen gesichert werden. Nun ist das Fahrzeug aufgebockt.

Arretieren Sie die Handbremse, in dem Sie den Sicherheitsriemen aus dem Lieferumfang um Lenker und Bremshebel legen und mit Gefühl festziehen. So ist das Motorrad gegen Wegrollen gesichert.

Lassen Sie beim aufgebockten Fahrzeug aus Sicherheitsgründen niemals den Motor laufen. Eine zweite Person muss immer absichernd zur Seite stehen.

Drehen Sie das betreffende Rad stets langsam mit der Hand durch und achten Sie dabei darauf, dass der Reifen nicht von den Rollen gleitet oder der Seitenständer vom Distanzstück rutscht.

Halten Sie die Rollen der Drehhilfe äußerlich frei von Öl und Fett, damit solches nicht unbeabsichtigt auf Ihre Reifen gelangen kann. Ein Abschmieren der Lagerung ist nicht notwendig – die Lager sind wartungsfrei.

Da es sich bei diesem Produkt um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass das Produkt sich ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp anwenden/verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeug-Herstellers. Dies ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und/oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden können.

Bei Fragen zum Produkt und dieser Anleitung kontaktieren Sie vor der Montage bzw. vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193-58 bzw. E-Mail: technikcenter@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter.
So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig montiert und richtig benutzt wird.

Exklusiv-Vertrieb: Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH - Rungedamm 35 - 21035 Hamburg - Deutschland - www.louis.de - E-Mail: technikcenter@louis.de